



Herausgeber: F. S. Aker und Gb. Arnold.

Beförderungen, Ehrenbezeugungen und Entlassungen.  
Dresden, den 23. Octbr. 1830.

Se. Königl. Majestät und des Prinzen Mitregenten Königliche Hoheit haben das erledigte Directorium im dritten Departement der Landes-Regierung dem Hof- und Justizrath, Johann Christian Gottlieb Müller, zu übertragen geruhet.

Oeffentliche Nachrichten.

Vorschrift

zu einem Mittel gegen die Folgen des Bisses toller Hunde, welches für das in einigen Gegenden hiesiger Lande bekannte Konnakschische Mittel gelten kann.

Rec. Meloes pro scarabaei (majalis officinarum pulverati No. y. Mellis despumati Unciam unam Aceti vini Uncias duas, Vitrioli martis, grana decem, Fuliginis splendentis grana triginta

Misce exactissime. D. Recenter paratur. Es ist dieses Mittel nur nach Verordnung eines Arztes und neben zweckmäßiger Behandlung der Wundwunde anzuwenden.

Zu Folge eines Allerhöchsten Rescripts vom 28ten Aug. d. J. und in Gemäßheit Amtshauptmannschaftlicher hoher Verordnung gebe ich den Herren Aerzten und Wundärzten meines Physikat-Sprengels hierdurch die Notiz und Weisung, daß in Zukunft nach dieser Vorschrift das Maywurmpreparat in den Apotheken stets vorräthig gehalten werden soll.

D. C. G. Erdmann, Amts-Physikus.

Gericthliche und außergericthliche Versteigerungen.

Dienstag den 9. Novbr. d. J., vormittag 10 Uhr, sollen zu Dresden, an der Kreuzkirche Nr. 523. in der 1sten Etage, nachverzeichnete, einzig zum Nachlasse des Herrn Majors v. Mandelsloh gehörigen Weine, als:

- 50 Flaschen Würzburger (verschiedene Jahrgänge),
- 37 „ 1781er Cabinetswein,
- 65 „ 1783er Rudesheimer,
- 140 „ 1811er Nierensteiner,
- 3 „ alter Johannisberger,
- 10 „ Strohwain,
- 2 „ Malaga,
- 2 „ Kirschsafft und

2 Weinrepositoria, meistbietend überlassen werden durch Carl Ernst Heinrich, Auct. jur.

Kauf- und Verkauf-Erbietungen.

1) Ein 10 Eimer haltendes, gutes ungarisches Weinsäß mit 6 eisernen Reifen, was erst abgezogen, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen bei Herrn Procksch, große Schießgasse Nr. 711.

2) Man sucht ein völlig gesundes Zugpferd, 27 hoch und nicht schwer, am kleinen Gehege Nr. 32. im Stalle.

3) Es wird in Neustadt, oder ganz in der Nähe des Bauener Thores, ein Haus zu kaufen gesucht; von wem, erfährt man Neustadt, große Weißener Gasse Nr. 2. in der 2ten Etage.

Pacht- u. Mietgesuche, Verpacht- u. Vermietungen.

1) Die Oekonomie des uns und der hiesigen Commun gehörigen Ritterguthes Vockwitz soll von Walpurgis 1831 an auf sechs Jahre gewiß und auf 6 Jahre ungewiß öffentlich an den Meistbietenden, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, ohne gerade an das höchste Gebot gebunden zu seyn, verpachtet werden, und es ist hierzu der dreizehnte December 1830

als Pachtungstermin anberaumt worden. Pachtlustige haben sich daher an diesem Tage Vormittags 10 Uhr an hiesiger Rathsstelle einzufinden und anzugeben, vor allen Dingen ihre Sittlichkeit, ökonomischen Kenntnisse und Vermögensumstände durch glaubwürdige Zeugnisse hinreichend zu bescheinigen, hierauf ihre Gebote zu thun und sodann nach Befinden den Abschluß des Pachtes bis auf allerhöchste Genehmigung zu erwarten; die hierbei zum Grunde zu legenden Bedingungen aber können in hiesiger Stadtschreiberei eingesehen werden.

Borna, am 28. September 1830.

Der Stadtrath.

D. Carl Friedrich Ludwig Angermann, Bürgermeister.

2) Pirnaische Vorstadt, Neugasse Nr. 186. sind in der 1sten Etage 3 Stuben und 3 Kammern, mit Stall und Wagenremise, und eine möblirte Stube mit Kammer in der 2ten Etage von jetzt an zu vermietten.

3) Für einen gebildeten Herrn ist eine gut möblirte Wohnung mit Schlafbehältniß und freundlicher Aussicht von jetzt an zu vermietten. Näheres Scheffelgasse Nr. 166. vierte Etage.

4) Wer in der Stadt eine sofort zu beziehende Wohnung von 4—6 Stuben ohne Möbeln abzulassen hat, wird gebeten, es im Adresscomptoir wissen zu lassen.

dem  
übers  
auch  
nache  
st zu  
r.  
Baltis  
ra.  
die  
n auf  
sch.  
pzig  
t. v.  
eins  
mann  
hr.  
g.  
hr.  
hr.  
hen,  
hen,  
nu  
us  
ur  
ans  
m  
en  
er  
r  
n,  
nd  
r  
h  
d  
r

In der Waisenhauskirche: fr. 19 U. Hr. Pred. Böttger; nachm. 1 U. Examen.  
In der reformirten Kirche: vorm. 9 U. Hr. Pred. Waldamus (deutsch).

Montag den 1. November.  
In der Sophienkirche: fr. 18 U. Hr. Diac. M. Ziller.  
In der Frauenkirche: nachmitt. 2 U. hält Examen Hr. Diac. M. Ziller.

**Börse in Leipzig, am 25. Octbr. 1830.**

Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuß.  
Excl. der Zinsen vom 1 April oder 1. Oct

K. Sächs. Steuer-Credit-Kassen-Scheine,	P	S.
verlosbare à 3 p. C. { große	100	—
{ kleinere	—	—
Dergl. Anleihe von 1821	—	—
à 4 p. C. { von 1000 und 500 Thlr.	—	100½
{ von 200, 100, 50 u. 25 Thlr. }	—	—
Anleihe der Kassenbillet-Commission,	—	—
à 4 p. C. { von 1000 und 500 Thlr. }	—	—
{ von 200, 100 u. 50 Thlr. }	—	—
Kammer-Cred. Kass. Sch. Lit. Bb. Cc. Dd.	—	—
à 2 p. C. von 500, 100 und 50 Thlr.	—	—
à 3 p. C. Lit. A. von 1000 Thlr.	—	—
Chem. K. Sächs., jetzt K. Preuß. Staatspap.	—	—
St. Cred. Kassen-Scheine, unverwechsl. à 3 p. C.	—	—
Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben,	—	—
à 3 p. C. { von 1000 und 500 Thlr.	92	—
{ von 200 und 100 Thlr.	—	—
Central-Steuer-Scheine,	—	—
à 5 p. C. { von 3000 Thlr. . . . . }	—	—
{ von 2000 und 1000 Thlr. }	—	—
{ von 500, 200 und 100 Thlr. }	—	—
Kammer-Credit-Kassen-Scheine	—	—
à 2 p. C. Lit. Aa. von 1000 Thlr.	—	—
à 3 p. C. Lit. B. D. von 500 u. 50 Thlr.	—	—
Excl. der Zinsen v. 1. Jan. oder 1. Juli an.	—	—
Leipziger Stadt-Anleihe von 1830,	—	—
à 3 p. C. { große . . . . . }	100	—
{ kleinere . . . . . }	—	—

**Börse in Leipzig, am 25. Octbr. 1830.**

Course in Conv. 20 Fl. Fuß.	Rt.	S.
Amsterdam in Cour. . . . .	f. S.	136½
2 Rt.	—	136
Augsburg in Cour. . . . .	f. S.	100
2 Rt.	—	—
Berlin in Cour. . . . .	f. S.	103
2 Rt.	—	—
Bremen in L'dor . . . . .	f. S.	110
2 Rt.	—	—
Breslau in Cour. . . . .	f. S.	108½
2 Rt.	—	—
Frankf. a. M. in W. . . . .	f. S.	100½
2 Rt.	—	—
Hamburg in Bec. . . . .	f. S.	147
2 Rt.	—	145½
London pr. L. St. . . . .	3 Rt.	6. 13½
Paris pr. 300 Fr. . . . .	f. S.	78
2 Rt.	—	77½
3 Rt.	—	—
Wien in Conv. 20 Kr. . . . .	f. S.	99
2 Rt.	—	98
3 Rt.	—	97
Louisd'or à 5 Thlr. . . . .	—	109½
Holländ. Ducaten à 2½ Thlr. . . . .	—	18½
Kaiserl. . . . . do. . . . .	—	18½
Bresl. . . . . do. . . . . à 65½ As do.	—	12½
Passir . . . . . do. . . . . à 65 As do.	—	12
Species . . . . .	—	—
Ber. { Preuß. Courant . . . . .	—	103½
{ Kassenbilletts . . . . .	101½	—
K. K. Oest. Anl. v. J. 1820. à 100 Fl.	—	—
do. v. 1821. à 250 Fl. u. 4 p. C.	—	—
Actien der Wiener Bank in Fl.	1080	—
K. K. Oest. Metall. à 5 p. C.	94½	—
do. von 1829. à 4 p. C.	84	—
K. Preuß. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 4 p. C. in preuß. Cour.	94	—
Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl. Poln.	—	—
in preuß. Cour.	54½	—

Angekommene Reisende. Am 27. Octbr. 1830.  
Im g. Engel: Hr. Lautmann, Bürger a Petersburg.  
Im H. de Russie: Hr. Maschinist Haubold a Chemnitz.  
Im H. de Franco: Hr. Bergmstr. Buff a. Siegen in Westphalen.  
Im gr. Kchh.: Fr. Cassirer Steinmetz a. Wolfenstein, Hr. D. Müller a. Meissen, die Hrn. Kaufl. Robbi a. Freiberg u. Pahlisch a. Siebenlehn.  
Im H. de Saxe: Hr. Prof. Balzer a. Breslau, Hr. Kfm. Gärtner a. Bergstein.  
In St. Gotha: Hr. Ritterguthbes. v. Arnim auf Kriebstein.  
Im fl. Kchh.: Die Hrn. Schausp. Leisring u. Waldow a. Breslau.  
In St. Berlin: Hr. Heame a. England.  
Beim Gastw. Kettig: Hr. Diac. Neuber a. Wilddruff.  
Am 28. October.  
Im a. Anker: Hr. Berg-Commis. Rath v. Busse a. Freib.  
In St. Berlin: Hr. Tonkünstler Kellmann a. Schweden.

Im fl. Kchh.: Hr. Porzellandreher Prinz a. Berlin.  
In St. Gotha: Hr. Graf Elz a. Wien, Hr. Kaufm. Rospert a. Dijon.  
In St. Leipzig: Hr. Hbladreif. Müller a. Bamberg.  
Hr. Pastor Ruchler a. Breitenbrunn.  
Hr. Schullehrer Walther a. St. Michaelis.

Getreide-Preise in Dresden, vom 22. bis 25. Oct.  
An der Elbe zu Neust. bei Dr. und vor dem Pirn. Thore:

	h Thlr. gl.	Thlr. gl.	ger. Thlr. gl.	bis Thlr. gl.
Roggen	—	bis —	—	bis —
Weizen	4 14	4 16	—	—
Gerste	2 8	—	—	—

Auf dem Markte in der Stadt Dresden:

	Thlr. gl.	Thlr. gl.	ger. Thlr. gl.	bis Thlr. gl.
Roggen	2 14	bis 2 18	—	—
Weizen	4 14	4 18	—	—
Gerste	2 —	2 2	—	—
Hafer	1 12	1 16	—	—

**Tagebuch für Fremde.**

Sonnabend. 1) Anstalten und Sammlungen für Wissenschaft und Kunst.  
Königl. Bibliothek, geöffnet von 9—1 Uhr.  
Das grüne Gewölbe ist alle Wochentage geöffnet (gegen Einlasskarten).  
Freitag. 2) Öffentliche Vergnügungen.  
Nachmittag-Concert: im Bade und auf Findlaters.

Hierzu: Dresdener Communalblätter, Nr. 11. \*)

\*) Jede Nummer dieser Blätter kostet 1 gl. und 12 Nummern 8 gl. Die Käufer des Anzeigers aber bezahlen für Nummer 13 bis 24 nur 6 gl. K. S. priv. Adresscomptoir.